

Frau Bundeskanzlerin: Danke !

An Frau Bundeskanzlerin Angela Merkel, Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,
das mit Abstand größte Problem in Unterjesingen ist die Belastung durch den Straßenverkehr auf der Ortsdurchfahrt. Die Bundesstraße als Autobahnzubringer teilt das Dorf in zwei Teile, die Verkehrsdichte mit werktäglich beinahe 26.000 Fahrzeugen bringt hohe Verkehrssicherheitsrisiken, überhöhte Schadstoffwerte und grenzwidrigen Lärm. Bisher gab es keine Lösung. Aber: Eine Machbarkeitsstudie hat letztes Jahr aufgezeigt, eine neue Südtunnellösung ist technisch machbar und ökologisch vertretbar. Frau Bundeskanzlerin, bitte sorgen Sie dafür, dass die Umfahrung Unterjesingen wieder in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen wird. Wir sind Ihnen bereits heute sehr dankbar für den ersten entscheidenden Schritt: Danke, dass Ihr Bundesverkehrsministerium das Land angewiesen hat, das Unterjesinger Problem nach zu melden. Bitte begleiten Sie die Wirksamkeitsanalyse dieser Maßnahme, damit eine Entlastung in Unterjesingen rasch möglich wird. Viele Mitmenschen in und um Unterjesingen werden Ihnen dafür ewig dankbar sein. Mit herzlichen Grüßen

Name, Vorname	Straße, Hausnummer, Ort	Unterschrift

Bitte direkt absenden per Post an die Kanzlerin oder einwerfen in den Briefkasten der Geschäftsstelle des Tunnelbauvereins Unterjesingen e.V., Jesinger Hauptstraße 63 (beim Hotel Restaurant Lamm in Unterjesingen).